



Scottoiler: KTM 1190 Adventure 2013 on

Scottoiler KTM Kit Anbauanleitung für:

Hinweis: Der Touringtank (separat erhältlich) kann an dieses Modell nicht angebaut werden. Wir empfehlen die [Lube Tube](#).

Der Dual Injector (separat erhältlich) kann an dieses Modell nicht angebaut werden.



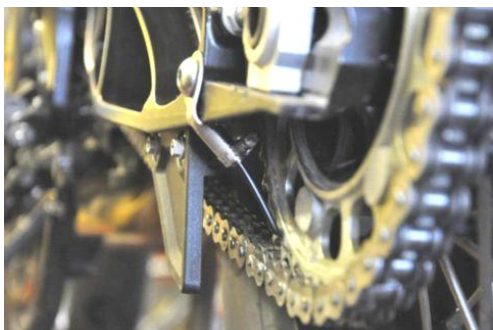
Den Unterdruck lokalisieren - Es ist ein Unterdruckanschluss an jedem Einlasskanal vorhanden. Drehen Sie eine der Schrauben heraus und ersetzen Sie diese durch das Messinggewinde M6 (Teil 6), welches im Kit enthalten ist. Geben Sie etwas Silikondichtmasse auf das Gewinde um Dichtheit zu garantieren. Setzen Sie dann die Rechteckkappe (Teil 4) darauf. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterdruckanschlüsse allgemein](#).



Das RMV kann an den Rahmen oder unter dem Sitz montiert werden. Je vertikaler das RMV montiert wird desto besser. Vermeiden Sie die Nähe des Auspuffs und des Motors. Für weitere Informationen, sehen Sie in die "Easy step Installationen" - [RMV Positionen generell](#).



Der Förderschlauch kann am Schwingenarm verlegt werden, unter Benutzung der Omegahalter und Kleber. Spenderplatte und Schelle (Teile 19 & 20) können an der Fahrerlager-Ständeraufnahme befestigt werden. Weitere Informationen in den "Easy step Installationen" - [Förderschlauch Montage generell](#). Die Düse sollte zwischen 6 & 7 Uhr auf das Kettenrad zeigen, die abgeschnittene (kurze) Seite nach außen.



Nach der Montage das System befüllen und vorpumpen, dafür das Einstellrad auf "prime" stellen. Den Motor starten und die Tropfenmenge am Einstellrad reduzieren, bis Sie 1 bis 2 Tropfen pro Minute erhalten. Überprüfen Sie Ihre Kette nach der ersten Fahrt und regeln Sie falls nötig nach. Um beste Ergebnisse zu erzielen reinigen Sie Ihre Kette vor dem Anbau des Scottoilers mit Paraffin oder ähnlichem.

Ölen Sie die Kette mit Hilfe eines Lappens oder einer Bürste leicht mit Scottöl ein. Dies ermöglicht, dass das Öl später beide Seiten der Kette erreicht. Eine Tropfenmenge von 1-2 Tropfen die Minute gewährleistet die Erhaltung eines leichten Ölfilms. Eine höhere Dosierung ist nicht zu empfehlen.

